

© Hubert Dorfstetter

espace mobile

Sonnenhang 39
5310 Mondsee, Österreich

ARCHITEKTUR
sps architekten

BAUHERRSCHAFT
Ralf Penzhofer

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
06. Dezember 2005

Unter dem Titel „Espace mobile“ (mobiler Raum) wurde ein ansprechendes Wohn-Büro-Modul entwickelt, das auch prominenten Standorten gerecht wird. Dieses Modul mit einer Länge von 16 m, einer Breite von 4,5 m und einer Höhe von 3 m ist ein auf das Maximum optimierter Wohn-Büro-Kubus in Holzbauweise mit Niedrigenergiehaus-Standard. Das Modul kann sowohl zur Erweiterung bei knapp gewordenen Wohnverhältnissen dienen, den Raumbedarf der jüngeren oder der älter werdenden Generation abdecken, als Wohnatelier genutzt oder „einfach so“ für Individualisten eingerichtet werden. Aber auch als „temporärer“ Klassenraum oder als Büro auf z.B. Baustellen ist der Einsatz denkbar.Wesentliche Anforderung an die Bauaufgabe waren größtmögliche Flexibilität und Mobilität. Die Wiederverwendbarkeit sollte an jedem anderen Standort gegeben sein können. Es ist durch die eingeschossige Ausführung überall leicht aufstellbar.Die Vorteile liegen auf der Hand:- Das Gebäude als temporärer Baukörper lässt sich ohne bleibende Beeinträchtigung des Baugrunds und der Umgebung wieder entfernen.- Grund und Haus sind getrennt verkaufbar.- Es kann somit das Grundstück später wieder ohne Belastung verkauft werden. - Extrem kurze Bauzeit.Aus Kostengründen + Mobilitätsgründen ging man in die Vorfertigung. Es ist ein Modul, das zu 98% in der Werkstatt vorgefertigt, komplett montiert auf die Baustelle transportiert und auf die Fundamente versetzt wurde. Fassade, Fenster, Türen, Böden, Wasser-, Elektro- und Sanitär-Installationen bis hin zum offenen Kamin, alles wurde bereits im Werk vorgefertigt und montiert. Nach Anschluss der Ver- und Entsorgungsleitungen ist es innerhalb weniger Tage bezugsfertig.
Text: Architekten



© Hubert Dorfstetter



© Hubert Dorfstetter



© Hubert Dorfstetter

espace mobile

DATENBLATT

Architektur: sps architekten (Simon Speigner)
Mitarbeit Architektur: Helga Huber-Hochradl, Dirk Obracay
Bauherrschaft: Ralf Penzhofer
Fotografie: Hubert Dorfstetter

Maßnahme: Temporär
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2003
Fertigstellung: 2004

PUBLIKATIONEN

Sommerfrische Beispiele neuer Architektur im Salzkammergut, Hrsg. ZV der Architekt:innen Österreichs, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2008.